

Klotens Handballer für Fusion bereit

Letzte Woche stimmte der Verein Kloten Handball an seiner ausserordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig für den Zusammenschluss mit den Vereinen Bülach, Rorbas und Dielsdorf-Bassersdorf. Morgen Abend soll der neue Gesamtverein nun aus der Taufe gehoben werden.

Hakan Aki

Florian Muff, Präsident von Kloten Handball, ist am Ziel: Der Fusionsvertrag, den er den Mitgliedern an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung am letzten Mittwoch im Hotel Allegra zur Abstimmung vorlegte, wurde einstimmig angenommen. Damit ist Kloten Handball – ein Verein, den es seit 57 Jahren gibt – Geschichte. Der neu zu gründende Verein heisst Züri Unterland Handball und umfasst die Vereine Kloten, Bülach, Rorbas und Dielsdorf-Bassersdorf. Die Gründerversammlung soll morgen Abend im Steigwiessaal in Rorbas über die Bühne gehen.

19 Vereinsmitglieder kamen zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung. Von ihnen waren 16 stimmberechtigt. Nachdem der Leiter Ausbildung, Pascal Gschwend, zum Stimmenzähler ernannt worden war, wurden sämtliche Zwischenberichte vorgetragen, die von den anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern absegnet wurden. Auch der Fusionsvertrag wurde einstimmig angenommen. Das Projekt «United», wie die Fusionsbestrebungen genannt wurden, lancierte man nach Angaben von Florian Muff vor etwa neun Monaten. Dabei trafen sich sämtliche Vorstände der betreffenden Vereine Kloten, Bülach, Rorbas und Dielsdorf-Bassersdorf mehrfach zum Gedankenaustausch und zu verschiedenen Workshops.

Als Klub besser sichtbar

Durch die Fusion versprechen sich die Verantwortlichen von Kloten, Bülach, Rorbas und Dielsdorf-Bassersdorf neben einem geringeren administrativen Aufwand ein stärkeres Wir-Gefühl sowie ein gemeinsames Auftreten nach aussen, was nach Worten von Florian Muff eine bessere Sichtbarkeit, grössere Einflussnahme und grössere Chancen in Sachen Sponsoring zur Folge habe. Zudem können so Mitglieder, die über das ganze Un-



Knien nach ihrer letzten Mitgliederversammlung vor dem Logo des neuen Handballvereins (von links): Christoph Lüthi, Beisitzer, Fabian Wieser, Leiter Spielbetrieb, Florian Muff, Präsident, Daniel Binder, Vizepräsident/Finanzen, Pascal Gschwend, Leiter Ausbildung. Nicht auf dem Bild sind Severin Wullschlegler (Leiter Kommunikation) und Fabian Siegrist (Sportchef).

BILD HAKAN AKI

terland verteilt sind, unter einem Dach zusammengeführt werden.

Mit der Annahme des Fusionsvertrags an der Mitgliederversammlung letzte Woche ist der Weg nun frei für die Gründerversammlung des neuen Vereins morgen Freitag. Zeitgleich mit der Abstimmung in Kloten stimmten auch Bülach, Rorbas und Dielsdorf-Bassersdorf über den bevorstehenden Zusammenschluss ab. Dass der Fusionsvertrag auch bei den anderen Vereinen angenommen

würde, bestätigte sich bereits im Verlaufe des Abends.

Wehmütiger Abschied

«Ich freue mich, dass die Abstimmung positiv war und dass der Neugründung des Vereins Züri Unterland Handball aus Klotener Sicht nichts im Wege steht», freut sich Florian Muff. Allerdings: Mit der Neugründung wird sich der Klotener Verein auflösen. Will heissen: Dies war die letzte Mitgliederversammlung für den

siebenköpfigen Vorstand. «Ein wenig Wehmut ist schon mit dabei. Das mag damit zusammenhängen, dass ich bereits als Kind mit einem Kloten-Handball-Trikot durch die Gegend lief», fügt Muff an. Andererseits sei es immer noch Handball, der weiterhin in Kloten gespielt werde, und das sei das Ausschlaggebende. Auch der ehemalige Finanzchef und Vizepräsident Daniel Binder schaut zufrieden auf seine Amtszeit zurück. «Wenn ich an die Zeit der Pandemie zurückdenke, wäh-

rend der das Vereinsleben allgemein stillstand, können wir mit unserer Arbeit alle sehr zufrieden sein. Ich hoffe, dass wir den Schwung in den neu zu gründenden Verein Züri Unterland Handball mitnehmen können und weiter an der Erfolgsgeschichte schreiben.» Wie sehr sich der Klotener Vorstand an verantwortlicher Stelle im neuen Verein einbringen wird, ist noch nicht klar. Muff: «Sicher werden wir den neuen Vorstand in der einen oder anderen Funktion unterstützen.»

TRIATHLON

Erster Formtest in dieser Saison

Am kommenden Sonntag steht Wallisellen wieder ganz im Zeichen des Triathlons. Bei der 13. Auflage des Rennens werden wiederum Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland erwartet. Der Triathlon in Wallisellen bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Ausdauer und Vielseitigkeit ein erstes Mal in der Saison unter Beweis zu stellen. So können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben den bewährten Formaten über die Kurzstrecke, dem Kids Swim & Run sowie dem Pro-Race neu auch in einem Duathlon-Rennen messen. Die frisch ins Programm integrierte Distanz über 2,5 Kilometer laufen, 15 Kilometer Rad fahren und wiederum 4 Kilometer laufen gilt als Schweizer Meisterschaft und eröffnet am Sonntagmorgen um 9 Uhr auch gleich den Wettkampftag. Wer schafft es aufs Podest?

Spannende Wettkämpfe versprechen auch wieder die Pro-Rennen. Bei den Frauen, die um 12.20 Uhr starten, gelten Katharina Möller aus Deutschland sowie die Schweizerinnen Rebecca Beti und Leana Bissig als Favoritinnen, bei den Männern, die um 12.30 Uhr starten, Maxime Fluri und Michael Ziegler aus der Schweiz. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, das Geschehen im Hallenbad oder an der Rad- und Laufstrecke zu verfolgen und die Teilnehmer anzufeuern.

Andri Sturzenegger

EHC-KLOTEN-NACHWUCHS

Junioren gewinnen Turnier in Bozen

Zum zwölften Mal fand kürzlich das internationale Frühlingsturnier für U8-Mannschaften in Bozen (I) statt. Dabei holten die Junioren des EHC Kloten den Turniersieg zum zweiten Mal ins Unterland.

Das beliebte Turnier war wie bereits in den vergangenen Jahren erstklassig organisiert und sportlich herausfordernd. Neben dem Nachwuchs des EHC Kloten, dem EHC Kreuzlingen-Konstanz und den HC Rivers aus der Schweiz waren auch Italien (HC Pustertal Junior), Deutschland (Augsburger EV/EHC München/EV Lands hut), Österreich (EC-KAC/HC Innsbruck/Junior Capitals), Frankreich (Annecy Hockey), Tschechien (HC Meteor Třemošná/HC Plzeň 1929), Slowenien (HK Slavija Junior) und die Ukraine (Vershyna Kyiv) mit insgesamt 15 Mannschaften zu Gast bei der HCB Foxes Academy in der Bozener Sparkassen-Arena.

Ticket für Viertelfinal gesichert

Am ersten Turniertag fanden die Gruppenspiele statt. Pro Match wurden jeweils 18 Minuten mit vier gegen vier und 90-Sekunden-Einsätzen mit jeweiligem Zeitstopp während der Wechsel gespielt. Erster Gegner der Klotener war der EC-KAC aus Klagenfurt, Österreich. Ein gelungener Start im ersten Sieg (2:1). Mit einem 3:1 und einem spannenden Spiel gegen den HK Slavija aus Slowenien sicherte sich der Klotener Nachwuchs ein Ticket für den Viertelfinal. Gegen die Tschechen vom



Grosse Freude: Die Junioren des EHC Kloten haben in Bozen das Turnier gewonnen

BILD ZVG

HC Meteor Třemošná fand das abschliessende rasante Gruppenspiel um den Gruppensieg statt, in dem sich die Tschechen mit einem 4:0 gegen die Klotener durchsetzen konnten. Die Viertelfinals wurden zum Abschluss des ersten Turniertages ausgetragen. Kloten traf auf den Augsburger EV aus Deutschland, der, abgesehen von den Gastgebern, dem HCB Foxes Academy, der einzige Verein ist, der keines der zwölf Turniere in Bozen verpasst hat. Die Unterländer bezwangen sie mit 1:0. Somit ging ein wunderbarer erster Turniertag mit toller Atmosphäre, vielen Eindrücken, mehreren Hundert Zuschauerinnen und Zuschauern, die alle ihre Teams den ganzen Tag tatkräftig mit

Sprechgesängen, Trommeln und ganz viel Lärm unterstützten, zu Ende.

Am zweiten Turniertag ging es für den Nachwuchs des EHC Kloten im Halbfinal gegen Vershyna Kyiv (Ukraine) um den Finaleinzug, also um die Plätze 1 bis 4. Den hoch motivierten und unermüdeten Klotenern gelang ein 1:0-Sieg und somit auch der Einzug ins grosse Finale. Um 13.45 Uhr war es dann so weit: Das letzte und sogleich wichtigste Spiel des grossartigen Turniers, das Spiel um den 1. Platz, ging über die Bühne. Der EHC Kloten hatte die Ehre, Teil davon sein zu dürfen. Die Sparkassen-Arena war voll und laut. Die Schweizer hielten zusammen, die Thurgauer (EHC Kreuzlingen-Konstanz)

und die Tessiner (HC Rivers) gesellten sich zu den Klotener Fans und unterstützten diese tatkräftig mit Gesang und Kuhglocken.

Kloten hatte mehr Biss

Der Klotener Nachwuchs liess sich keine Müdigkeit anmerken, das Tempo war nochmals sehr hoch, und auch die Gegner des HC Plzeň 1929 aus Tschechien waren nicht minder motiviert. Immer wieder hatte Kloten tolle Torchancen. Das Spiel war im Grossen und Ganzen ziemlich ausgeglichen. Doch hatte Kloten etwas mehr Biss, zwang das Glück auf seine Seite und gewann erneut verdient mit 1:0. Die Freude war riesig, und entsprechend feierten die Kinder ihren Erfolg.

Die Abschlussfeier mit allen 16 Teams wurde nochmals zum Erlebnis. Mit dem EHC Kloten stellte die Schweiz den Gewinner des Turniers, der den zweiten Sieg in Folge mit nach Hause fahren durfte. Die Auszeichnung als beste Fangruppe, die bei diesem grossartigen Anlass ebenfalls verliehen wurde, ging verdientermassen an die Innsbrucker Haie (HC Innsbruck, Österreich).

Ein perfektes Wochenende, das schwer in Worte zu fassen ist, ging zu Ende. Alle Eltern, Familien und Freunde sind sehr stolz auf die Kinder und ihr super eingespieltes Team, das an diesem Wochenende eine beeindruckende Leistung zeigte. Ein von Herzen kommender grosser Dank geht an das Trainertrio. Sie haben die Kinder topmotiviert, immer aufgefangen und sind mit viel Liebe und Freude zum Eishockeysport den Kindern stets ein gutes Vorbild gewesen. (e.)